

P R O T O K O L L

der 40. ordentlichen Generalversammlung
der Sonova Holding AG

Dienstag, 10. Juni 2025, 10.00 Uhr

ENTRA, Obere Bahnhofstrasse 58b, 8640 Rapperswil

Der Präsident des Verwaltungsrates, Robert Spoerry, Vorsitzender der 40. Generalversammlung der Sonova Holding AG, eröffnet die Generalversammlung und begrüsst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre.

Der Vorsitzende stellt die Personen auf dem Podium vor:

- Arnd Kaldowski, Chief Executive Officer der Sonova Gruppe (CEO);
- Matthis Düllmann, Chief Financial Officer ad interim der Sonova Gruppe (CFO ad interim); und
- Martin Zois, Mitglied der Rechtsabteilung der Sonova Gruppe, Sekretär des Verwaltungsrates und Protokollführer.

Der Vorsitzende stellt auch Elodie Carr-Cingari vor, die ab dem 1. Juli 2025 ihre neue Rolle als Chief Financial Officer der Sonova Gruppe (CFO) übernehmen wird.

Der Vorsitzende stellt die anwesenden Mitglieder des Verwaltungsrates vor:

- Stacy Enxing Seng, Vizepräsidentin des Verwaltungsrates;
- Gilbert Achermann, der als neuer Präsident des Verwaltungsrates vorgeschlagen wird;
- Gregory Behar;
- Lynn Dorsey Bleil
- Lukas Braunschweiler;
- Roland Diggelmann;
- Julie Tay;
- Ronald van der Vis; und
- Adrian Widmer.

Der Vorsitzende heisst ausserdem Laura Stoltenberg willkommen, die sich zur Neuwahl in den Verwaltungsrat stellt.

Der Vorsitzende trifft zunächst folgende formelle Feststellungen:

1. Einberufung der Generalversammlung

Zur 40. ordentlichen Generalversammlung vom 10. Juni 2025 ist nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss eingeladen worden durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 13. Mai 2025.

Allen bis zum 5. Juni 2025 im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären wurde eine persönliche Einladung mit der Traktandenliste und den Anträgen des Verwaltungsrates zugestellt. Die Einladung befindet sich in Beilage 1 zu diesem Protokoll.

2. Bekanntgabe des Geschäftsberichtes

Der Geschäftsbericht mit dem Lagebericht, der Konzern-Jahresrechnung und der Jahresrechnung der Sonova Holding AG, dem Bericht über nichtfinanzielle Angelegenheiten, dem Vergütungsbericht sowie den Berichten der Revisionsstelle liegt seit dem 13. Mai 2025 am Sitz der Gesellschaft auf und ist auch auf der Internetseite der Gesellschaft verfügbar.

3. Bekanntgabe der Traktanden und der Anträge des Verwaltungsrates

Die Traktanden wurden zusammen mit den Anträgen des Verwaltungsrates in der Einladung bekanntgegeben.

Es sind keine Traktandierungsbegehren eingegangen.

4. Protokoll

Das Protokoll der letztjährigen ordentlichen Generalversammlung ist auf der Internetseite der Gesellschaft verfügbar und liegt zur Einsichtnahme durch die Aktionärinnen und Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf.

5. Vertreter der Revisionsstelle

Als Vertreter der Revisionsstelle, der Ernst & Young AG in Zürich, sind Martin Mattes und Philippe Schlatter anwesend.

6. Unabhängige Stimmrechtsvertreterin

Als unabhängige Stimmrechtsvertreterin amtiert die Anwaltskanzlei Keller AG, vertreten durch Raphael Keller.

7. Protokollführer und Stimmzähler

Martin Zois wurde vom Verwaltungsrat als Sekretär für die Generalversammlung bestimmt und amtiert als Protokollführer. Als Stimmzählerinnen und Stimmzähler amten Mitarbeitende der Sonova AG unter der Leitung von Nicolas Kaeller-Cox.

8. Abstimmungen und Wahlen

Der Vorsitzende ordnet für die diesjährige Generalversammlung erneut die elektronische Abstimmung an.

9. Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung der Generalversammlung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die 40. ordentliche Generalversammlung der Sonova Holding AG gesetzes- und statutenkonform einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Es werden gegen die getroffenen Feststellungen keine Einwendungen erhoben.

10. Präsenzmeldung

Der Vorsitzende gibt folgende Präsenz bekannt:

Gemäss Präsenzliste sind 40'597'457 stimmberechtigte Aktien im Gesamtwert von CHF 2'029'872.85 an der Generalversammlung direkt oder indirekt vertreten. Dies entspricht 68,09% des gesamten Aktienkapitals von CHF 2'981'340.45.

Im Einzelnen sind die Vertretungsverhältnisse wie folgt:

415 Aktionärinnen und Aktionäre sind anwesend und vertreten 882'146 Namenaktien à CHF 0.05.

Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin vertritt 39'715'311 Namenaktien à CHF 0.05.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die unabhängige Stimmrechtsvertreterin der Gesellschaft ab dem 4. Juni 2025, also ab dem 3. Werktag vor der Generalversammlung, in Übereinstimmung mit Art. 689c Abs. 5 des Obligationenrechts allgemeine Auskünfte über die ihr bis zum jeweiligen Zeitpunkt erteilten Weisungen gegeben habe. Der Vertreter der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin erklärt auf entsprechende Nachfrage, diesen Ausführungen nichts hinzufügen zu wollen.

Der Vorsitzende erklärt das elektronische Abstimmungssystem und führt eine Testabstimmung durch. Er weist weiter darauf hin, dass die Generalversammlung in Bild und Ton aufgezeichnet werde.

Vor der Behandlung der Traktanden geht der Vorsitzende auf das vergangene Geschäftsjahr ein:

Der Vorsitzende führt aus, dass Sonova im Geschäftsjahr 2024/25 ein solides Wachstum erzielt habe. Im Verlauf des Jahres hätten sich alle Geschäftsbereiche positiv entwickelt und an Dynamik gewonnen. Die Strategie sei weiterhin konsequent und systematisch umgesetzt worden und dabei seien bedeutende Fortschritte erzielt worden: Sonova habe das Produktportfolio weiterentwickelt, den Marktzugang erweitert und sich im operativen sowie kommerziellen Bereich kontinuierlich verbessert. Diese Fortschritte hätten im Verlauf des Jahres zu einer merklichen Beschleunigung von Umsatz und Gewinn geführt.

Der Vorsitzende erklärt, dass im vergangenen Geschäftsjahr insbesondere das Thema Innovation von grosser Bedeutung gewesen sei. Technologische Innovation sei ein zentraler Pfeiler der Strategie und das Herzstück für den Erfolg von Sonova, was sich auch in der Entwicklung der Ausgaben für Forschung und Entwicklung widerspiegle, die Sonova im Vergleich zum Geschäftsjahr 2018/19 um 60% gesteigert habe. Ein grosser Teil dieser Investitionen sei in die Entwicklung neuer Chiptechnologien für Hörgeräte, in Anwendungen im Bereich der künstlichen Intelligenz, Konnektivität sowie in verbesserte Algorithmen geflossen. All dies habe es Sonova ermöglicht, die Hörleistung der Produkte nochmals deutlich zu verbessern.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Sonova dank dieser Anstrengungen im vergangenen Jahr bahnbrechende Neuheiten auf den Markt gebracht habe. Dazu gehöre Phonak Infinio, das mit dem neuen ERA-Chip ausgestattet sei und signifikante Verbesserungen in der Klangqualität und Konnektivität im Vergleich zu seinem Vorgänger Lumity biete.

Der Vorsitzende betont, dass das grosse Highlight jedoch Phonak Audéo Sphere Infinio gewesen sei, das dank der Anwendung von künstlicher Intelligenz in Echtzeit Sprache von Lärm trennen könne. Diese neuen Plattformen seien von den Kunden sehr positiv aufgenommen worden.

Der Vorsitzende bedankt sich schliesslich bei den Mitarbeitenden, den Kunden, Partnern, Zulieferern, den Aktionärinnen und Aktionären, dem Verwaltungsrat und dem Management, bevor er zur Behandlung der einzelnen Traktanden überführt.

Traktandum 1: Finanzberichterstattung, Bericht über nichtfinanzielle Belange, Vergütungsbericht

Traktandum 1.1: Genehmigung des Lageberichtes, der Konzern-Jahresrechnung und der Jahresrechnung der Sonova Holding AG für das Geschäftsjahr 2024/25

Der Vorsitzende legt den Geschäftsbericht 2024/25, einschliesslich Lagebericht, Konzern-Jahresrechnung, Jahresrechnung der Sonova Holding AG und der entsprechenden Berichte der Revisionsstelle zur Genehmigung vor (siehe Beilage 2 zu diesem Protokoll).

Arnd Kaldowski, CEO der Sonova Holding AG, führt die Aktionärinnen und Aktionäre durch einige Höhepunkte aus dem vergangenen Geschäftsjahr und erläutert Sonovas Strategie, insbesondere im Bereich der Innovation. Er übergibt das Wort an Stefan Launer, VP Audiology und Health Innovation, der den Nutzen von künstlicher Intelligenz in der Hörgerätebranche erläutert und die damit einhergehenden Herausforderungen sowie die bereits erzielten Fortschritte aufzeigt. Arnd Kaldowski berichtet anschliessend den Aktionärinnen und Aktionären von der bis dato grössten Produkteinführungskampagne von Sonova sowie den durchgeführten Restrukturierungsmassnahmen und deren Auswirkungen. Im Anschluss daran führt Matthias Düllmann, CFO ad interim der Sonova Holding AG, durch die Zahlen und Fakten zum Geschäftsjahr 2024/25. Arnd Kaldowski gibt sodann einen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025/26.

Es folgt die Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle der Sonova Holding AG. Aufgrund der Ergebnisse ihrer Prüfungen empfiehlt die Revisionsstelle ohne Einschränkung, die vorgelegte Konzern-Jahresrechnung sowie die Jahresrechnung der Sonova Holding AG zu genehmigen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 1.1.

Wortmeldungen

Walter Grob, Bern, fragt, welche Akquisitionen im vergangenen Geschäftsjahr getätigt worden seien und äussert seinen Unmut über die Höhe der Dividende. Des Weiteren erkundigt er sich nach der veränderten Steuerbelastung von Sonova und regt an, ein günstigeres Hörgerät auf den Markt zu bringen, damit ein breiteres Publikum erreicht werden könne.

Arnd Kaldowski erläutert die Akquisitionen von Sonova im vergangenen Geschäftsjahr, die auf die Ausweitung des Retail-Netzwerks fokussiert gewesen seien. Daraufhin erklärt Matthias Düllmann die veränderte Steuerbelastung, die insbesondere auf die Einführung der OECD-Mindeststeuer in der Schweiz zurückzuführen sei. Zur Frage der Preisgestaltung führt Arnd Kaldowski aus, dass Sonova zwar ein grosses Preisspektrum an Produkten anbiete, Sonova als Hersteller der Hörgeräte jedoch nur einen begrenzten Einfluss auf den Endpreis habe, da rund zwei Drittel der Wertschöpfung beim Akustiker verbleiben würden. Der Vorsitzende ergänzt, dass für angebotene OTC-Produkte kein ausreichendes Interesse vorhanden gewesen sei. Der Vorsitzende erklärt, dass er auf die Frage zur Dividende unter Traktandum 2 eingehen werde.

Ein weiterer Aktionär berichtet vom Kauf eines Phonak Produkts bei Misenso und bemängelt, dass die Produkte durch Unitron hergestellt würden, anschliessend aber keine Unterstützung durch Sonova bereitgestellt werde.

Arnd Kaldowski erläutert, dass Sonova zwar in vielen Märkten das Audiological Care-Geschäft selber betreibe, nicht aber in der Schweiz. Sonova stelle zwar die Produkte zur Verfügung, agiere aber nicht als Retailer. Der Vorsitzende ergänzt, dass diese Wortmeldung aufzeige, wie wichtig die Aufgabe des Audiologen sei.

Urs Dahlmann fragt, ob die Mittel, die in die Forschung und Entwicklung investiert werden, ausreichen würden und regt ausserdem an, dass den Aktionären ein Gutschein für den Kauf neuer Sonova-Produkte ausgestellt werden könnte.

Arnd Kaldowski erklärt, dass Sonova die Mittel für Forschung und Entwicklung erheblich gesteigert habe und deutlich mehr investiere als seine Wettbewerber. Der Vorsitzende führt im Anschluss daran aus, dass Sonova alle Aktionäre gleich behandeln wolle und ein Gutschein nur einem Teil der Aktionäre zugutekommen würde.

Eine Aktionärin erkundigt sich nach der Technologie Bluetooth Auracast sowie der Weiterführung der T-Spule in den Sonova Produkten.

Arnd Kaldowski erklärt zunächst die Technologie der T-Spule und geht auf den Übergang von der T-Spule auf Auracast ein. Er erklärt, wie Sonova beide Technologien einsetze.

Herr Sambeck, Vertreter der Investorengruppe "Shareholders for Change", macht darauf aufmerksam, dass Sonova, wie viele Mitbewerber, Auftragsarbeiten durch Universitäten durchführen lasse, im Rahmen derer auch Tiere verwendet werden. Er fragt, welche Ziele sich Sonova diesbezüglich setze und regt an, mehr Transparenz im nichtfinanziellen Bericht zu schaffen.

Der Vorsitzende verweist auf die Berichtsstelle zum Thema "Animal Welfare" im ESG-Bericht und erwähnt, dass die Anzahl von Versuchen mit Tieren sehr klein sei. Arnd Kaldowski ergänzt, dass die Industrie zwar versuche, so wenig wie möglich mit Tieren zu arbeiten, dies aber weiterhin in gewissen Institutionen, mit denen Sonova zusammenarbeite, als Standard gelte. Der Vorsitzende bittet ausserdem den ESG-Verantwortlichen von Sonova, auf Herrn Sambeck zuzugehen, damit ein weiterer Austausch stattfinden kann.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird die Abstimmung zu Traktandum 1.1 eröffnet.

Die Generalversammlung genehmigt den Lagebericht, die Konzern-Jahresrechnung und die Jahresrechnung der Sonova Holding AG für das Geschäftsjahr 2024/25 wie folgt:

Gültig abgegeben:		40'591'212
Enthaltungen:		1'888'104
Ja Stimmen:	99,93%	38'675'324
Nein Stimmen:	0,07%	27'784

Traktandum 1.2: Genehmigung des Berichtes über nichtfinanzielle Belange 2024/25

Der Vorsitzende erklärt, welche Themen im Bericht über nichtfinanzielle Belange behandelt werden und verweist für Einzelheiten auf den Geschäftsbericht 2024/25, in dem der Bericht über nichtfinanzielle Belange enthalten ist. Ferner gibt er einen Überblick über das Thema Nachhaltigkeit. Anschliessend eröffnet er die Diskussion zum Traktandum.

Eine Aktionärin berichtet über Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Konfiguration ihres Hörgeräts mit dem Fernseher. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass technische Produktfragen auch nach der Versammlung gestellt werden können. Arnd Kaldowski erklärt, dass sich Sonova für eine bessere Anbindung der Geräte als auch für eine gute Ausbildung der Akustiker einsetze, die letztlich Empfänger der entsprechenden Fragen seien.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Generalversammlung genehmigt den Bericht über nichtfinanzielle Belange wie folgt:

Gültig abgegeben:		40'588'429
Enthaltungen:		58'930
Ja Stimmen:	99,94%	40'506'302
Nein Stimmen:	0,06%	23'197

Traktandum 1.3: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024/25

Der Vorsitzende erklärt die Kernpunkte des Vergütungsberichtes. Im Vergleich zum letztjährigen Bericht seien sowohl die für die variable Vergütung festgelegten Ziele als auch die Zielerreichung detaillierter offengelegt worden. Anschliessend eröffnet der Vorsitzende die Diskussion zum Traktandum. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung nimmt den Vergütungsbericht in einer nicht-bindenden Konsultativabstimmung wie folgt zustimmend zur Kenntnis:

Gültig abgegeben:		40'591'943
Enthaltungen:		1'943'741
Ja Stimmen:	92,20%	35'635'140
Nein Stimmen:	7,80%	3'013'062

Traktandum 2: Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn, wie in der Versammlung dargelegt zu verwenden und CHF 4.40 pro Aktie als Dividende an die Aktionärinnen und Aktionäre auszuschütten.

Der Vorsitzende führt aus, dass bei Annahme des Antrages die Dividende abzüglich 35% Verrechnungssteuer voraussichtlich ab dem 17. Juni 2025 ausbezahlt werde.

Bezugnehmend auf die Ausführungen von Walter Grob unter Traktandum 1.1 zur beantragten Dividende erläutert der Vorsitzende, dass die Ausschüttungsquote von rund 40% für wachstumsorientierte Unternehmen wie Sonova üblich sei. Der Vorsitzende erklärt ausserdem, dass die Vergütung des Verwaltungsrates seit seinem Antritt im Jahr 2011 nie erhöht worden sei. Die Erhöhung der Vergütung der Geschäftsleitung sei bescheiden und deutlich unter dem Wert für die Mitarbeitenden von Sonova. Auch im Rahmen von Benchmarkings werde jeweils festgestellt, dass die Vergütung marktkonform sei. Letztlich sei während dieser Periode der Total Shareholder Return markant gestiegen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, leitet der Vorsitzende über zur Abstimmung.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes wie folgt zu:

Gültig abgegeben:		40'588'658
Enthaltungen:		1'857'239
Ja Stimmen:	99,93%	38'702'786
Nein Stimmen:	0,07%	28'633

Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024/25 Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäss Schweizer Obligationenrecht Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, bei diesem Beschluss kein Stimmrecht haben. Entsprechend gelten deren Aktien als nicht vertreten.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 3. Da keine Wortmeldungen erfolgen, leitet der Vorsitzende über zur Abstimmung.

Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung die Entlastung wie folgt:

Gültig abgegeben:		40'445'798
Enthaltungen:		134'585
Ja Stimmen:	95,16%	38'360'978
Nein Stimmen:	4,84%	1'950'235

Der Vorsitzende dankt für die Entlastung und das dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 4: Wahlen

Traktandum 4.1: Wiederwahl der Mitglieder und Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende geht auf die in diesem Jahr anstehenden, langfristig geplanten personellen Veränderungen ein und erklärt, dass Stacy Enxing Seng, Lukas Braunschweiler und der Vorsitzende selbst wie geplant nach langjähriger, engagierter Tätigkeit beziehungsweise aufgrund des baldigen Erreichens der im Organisationsreglement vorgesehenen Altersgrenze ausscheiden würden. Alle anderen Mitglieder des Verwaltungsrates würden sich zur Wiederwahl stellen. Der Vorsitzende führt aus, dass Gilbert Achermann, der an der vergangenen Generalversammlung neu in den Verwaltungsrat gewählt wurde, wie geplant seine Nachfolge als Präsident des Verwaltungsrates antreten werde, sofern er gewählt werde.

Der Vorsitzende verabschiedet Stacy Enxing Seng und Lukas Braunschweiler und dankt ihnen für ihr grosses Engagement.

Der Verwaltungsrat beantragt, Gilbert Achermann als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates wiederzuwählen bzw. neu zu wählen und Gregory Behar, Lynn Dorsey Bleil, Roland Diggelmann, Julie Tay, Ronald van der Vis und Adrian Widmer als Mitglieder des Verwaltungsrates je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026 wiederzuwählen. Im Falle der Wiederwahl beabsichtige der Verwaltungsrat, Adrian Widmer erneut zum Vorsitzenden des Audit-Komitees zu wählen.

Der Vorsitzende erklärt, dass unter diesem Traktandum alle Mitglieder des Verwaltungsrates je einzeln, aber in einem Durchgang wiedergewählt würden.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 4.1. Da keine Wortmeldungen erfolgen, leitet der Vorsitzende über zu den Wahlen.

Die Generalversammlung wählt die Mitglieder des Verwaltungsrates wie folgt wieder:

	Gültig abgegeben <small>(Anzahl Stimmen)</small>	Enthaltungen <small>(Anzahl Stimmen)</small>	Ja Stimmen <small>(Anzahl Stimmen %)</small>	Nein Stimmen <small>(Anzahl Stimmen %)</small>
Gilbert Achermann (als Mitglied und Präsident)	40'594'329	23'344	40'472'186 99,76%	98'799 0,24%
Gregory Behar	40'591'828	1'858'491	38'345'250 99,00%	388'087 1,00%
Lynn Dorsey Bleil	40'591'782	28'713	38'687'066 95,38%	1'876'003 4,62%
Roland Diggelmann	40'593'201	26'908	37'245'913 91,81%	3'320'380 8,19%
Julie Tay	40'593'463	28'793	38'344'651 94,53%	2'220'019 5,47%
Ronald van der Vis	40'593'399	30'653	35'234'077 86,86%	5'328'669 13,14%
Adrian Widmer	40'580'599	23'686	38'689'787 95,40%	1'867'126 4,60%

Die Wiedergewählten erklärten vorgängig Annahme ihrer allfälligen Wiederwahl.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Gilbert Achermann, den neu gewählten Präsidenten des Verwaltungsrates. Gilbert Achermann dankt den Aktionärinnen und Aktionären für das ausgesprochene Vertrauen und die Wiederwahl als Mitglied und die Wahl zum Präsidenten. Er erklärt, sich auf die enge Zusammenarbeit im Verwaltungsrat, mit dem CEO sowie der gesamten Geschäftsleitung zu freuen, bevor er das Wort wieder dem Vorsitzenden übergibt.

Traktandum 4.2: Wahl von Laura Stoltenberg als neues Mitglied des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, Laura Stoltenberg als neues Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026 zu wählen.

Der Vorsitzende stellt Laura Stoltenberg vor und führt die Generalversammlung durch ihren Lebenslauf sowie ihren Leistungsausweis. Laura Stoltenberg stellt sich anschliessend der Generalversammlung vor.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 4.2. Da keine Wortmeldungen erfolgen, leitet der Vorsitzende über zur Wahl.

Die Generalversammlung wählt Laura Stoltenberg als neues Mitglied des Verwaltungsrates wie folgt:

Gültig abgegeben:		40'591'284
Enthaltungen:		31'978
Ja Stimmen:	99,83%	40'491'503
Nein Stimmen:	0,17%	67'803

Die Gewählte erklärte vorgängig Annahme ihrer allfälligen Wahl.

Traktandum 4.3: Wiederwahl der Mitglieder des Nominations- und Vergütungskomitees

Der Verwaltungsrat beantragt, Roland Diggelmann und Julie Tay je einzeln als Mitglieder des Nominations- und Vergütungskomitees für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026 wiederzuwählen. Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat beabsichtige, Roland Diggelmann im Falle seiner Wiederwahl zum Vorsitzenden des Nominations- und Vergütungskomitees zu ernennen. Auch diese Wiederwahlen würden einzeln, aber in einem Durchgang durchgeführt.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 4.3. Da keine Wortmeldungen erfolgen, leitet der Vorsitzende über zu den Wahlen.

Die Generalversammlung wählt die Mitglieder des Nominations- und Vergütungskomitees wie folgt wieder:

	Gültig abgegeben	Enthaltungen	Ja Stimmen	Nein Stimmen
	(Anzahl Stimmen)	(Anzahl Stimmen)	(Anzahl Stimmen %)	(Anzahl Stimmen %)
Roland Diggelmann	40'591'574	31'314	36'730'376 90,56%	3'829'884 9,44%

	Gültig abgegeben	Enthaltungen	Ja Stimmen	Nein Stimmen
	(Anzahl Stimmen)	(Anzahl Stimmen)	(Anzahl Stimmen %)	(Anzahl Stimmen %)
Julie Tay	40'589'833	31'772	38'280'985 94,39%	2'277'076 5,61%

Die Wiedergewählten erklärten vorgängig Annahme ihrer allfälligen Wiederwahl.

Traktandum 4.4: Wahl von Gregory Behar als neues Mitglied des Nominations- und Vergütungskomitees

Der Verwaltungsrat beantragt, Gregory Behar als neues Mitglied des Nominations- und Vergütungskomitees für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026 zu wählen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 4.4. Da keine Wortmeldungen erfolgen, leitet der Vorsitzende über zur Wahl.

Die Generalversammlung wählt Gregory Behar als neues Mitglied des Nominations- und Vergütungskomitees wie folgt:

Gültig abgegeben:		40'589'892
Enthaltungen:		46'064
Ja Stimmen:	94,43%	38'284'892
Nein Stimmen:	5,57%	2'258'936

Der Gewählte erklärte vorgängig Annahme seiner allfälligen Wahl.

Traktandum 4.5: Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, Ernst & Young AG, Zürich, als Revisionsstelle der Sonova Holding AG für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026 wiederzuwählen.

Ernst & Young bestätigte zuhanden des Audit-Komitees des Verwaltungsrates, dass sie die für die Ausübung des Mandates geforderte Unabhängigkeit besitze.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 4.5. Da keine Wortmeldungen erfolgen, leitet der Vorsitzende über zur Wahl.

Die Generalversammlung wählt Ernst & Young AG wie folgt wieder:

Gültig abgegeben:		40'584'385
Enthaltungen:		22'261
Ja Stimmen:	99,83%	40'493'040

Nein Stimmen: 0,17% 69'084

Ernst & Young erklärte vorgängig Annahme ihrer allfälligen Wiederwahl.

Traktandum 4.6: Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

Der Verwaltungsrat beantragt, die Anwaltskanzlei Keller AG, Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026 wiederzuwählen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 4.6. Da keine Wortmeldungen erfolgen, leitet der Vorsitzende über zur Wahl.

Die Generalversammlung wählt die Anwaltskanzlei Keller AG wie folgt wieder:

Gültig abgegeben:		40'584'802
Enthaltungen:		18'323
Ja Stimmen:	99,95%	40'548'121
Nein Stimmen:	0,05%	18'358

Die Anwaltskanzlei Keller AG erklärte vorgängig Annahme ihrer allfälligen Wiederwahl.

Traktandum 5: Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Traktandum 5.1: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, einen maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrates von CHF 3'050'000 für die Amtsdauer ab der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026 zu genehmigen.

Der Vorsitzende verweist auf die Informationen im Anhang zur Einladung zur Generalversammlung und erläutert die zugrundeliegenden Faktoren. Er weist darauf hin, dass die Reduktion des beantragten Maximalbetrags im Vergleich zum Vorjahr darauf zurückzuführen sei, dass die Anzahl Mitglieder des Verwaltungsrates wie geplant reduziert worden sei; die Vergütungsansätze seien unverändert geblieben.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 5.1. Da keine Wortmeldungen erfolgen, leitet der Vorsitzende über zur Abstimmung.

Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates wie folgt an:

Gültig abgegeben:		40'589'719
Enthaltungen:		83'052
Ja Stimmen:	94,41%	38'243'464
Nein Stimmen:	5,59%	2'263'203

Traktandum 5.2: **Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt, einen maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 16'300'000 für das Geschäftsjahr 2026/27 zu genehmigen.

Der Vorsitzende verweist auf die Informationen im Anhang zur Einladung zur Generalversammlung und erläutert die zugrundeliegenden Faktoren.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zum Traktandum 5.2. Da keine Wortmeldungen erfolgen, leitet der Vorsitzende über zur Abstimmung.

Die Generalversammlung nimmt den Antrag des Verwaltungsrates wie folgt an:

Gültig abgegeben:		40'590'108
Enthaltungen:		82'405
Ja Stimmen:	89,97%	36'446'017
Nein Stimmen:	10,03%	4'061'686

Schlusswort

Der Vorsitzende erklärt, dass er nach 22 Jahren als Mitglied, 14 Jahre davon als Präsident, altersbedingt aus dem Verwaltungsrat austreten werde. Er wünscht seinem Nachfolger, Gilbert Achermann, dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und Sonova weiterhin viel Erfolg. Er bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen sowie bei den Mitarbeitenden für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die nächste ordentliche Generalversammlung der Sonova Holding AG am 16. Juni 2026 stattfinden werde.

Um 12.25 Uhr schliesst der Vorsitzende die 40. Generalversammlung der Sonova Holding AG.

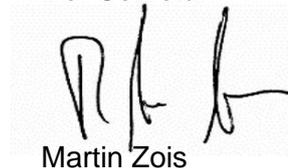
Rapperswil, 10. Juni 2025

Der Präsident des Verwaltungsrates:



Robert Spoerry

Der Sekretär:



Martin Zois

Beilagenverzeichnis

Beilagen zu diesem Protokoll sind:

Beilage 1 Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2025

Beilage 2 Geschäftsbericht 2024/25